PFERDESPORT VERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

www.pferdesport-bw.de

Übungsleiter AKTUELL 9

Ausgabe 2026

INHALTSVERZEICHNIS

TIPPS UND INFORMATIONEN Seite 2
- Neue Pferdesportvereine in Baden-Württemberg
- Stillstand nach Regierungsbildung: Der organisierte Sport fordert Klarheit
- BauGB-Novelle: Entzug von Grün- und Nutzflächen für die Pferdehaltung
- Neue Leitung Kompetenzzentrum Pferd und Zuchtleitung Warmblut im PZV BW

AUS- UND WEITERBILDUNG Seite 3
- FN-Abzeichenprüfungen
- Lehrgänge und Seminare auf einen Blick

BREITENSPORT Seite 4
- Breitensportveranstaltungen

JUGEND IM PFERDESPORT Seite 5
- Ausschreibung "Preis der besten Jugendarbeit 2026"

PFERD UND UMWELT Seite 5
- Die wichtigsten Regeln für den Ausritt

FÜHRUNG UND ORGANISATION Seite 6
- Umsatzsteuer auf Reitunterricht: Das müssen Reitvereine jetzt wissen!

Nächster Redaktionsschluss
22. September 2026

Württembergisches Pferdefestival
12. und 13. September 2026
Reitanlage des RFV Blaubeuren u. U.
Hessenhöfe 10, 89143 Blaubeuren

Titelbild
Brücken sind potenzielle Gefahrenquellen für Pferd und Reiter

Foto:
Martin Stellberger

Impressum:
Herausgeber:
Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.,Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-0, Internet: http://www.pferdesport-bw.de, eMail: info@pferdesport-bw.de. Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie unter: www.dnb.de
Redaktion:
ROLF BERNDT_Pferdesportberatung__ Ulmer Tal 35, 89160 Dornstadt, Telefon (01 72) 7 36 11 43, eMail: Info@berndt-dornstadt.de oder rolf-berndt@t-online.de
Digitale Einrichtung:
Kopierland GmbH, Frauengraben 12, 89073 Ulm, Telefon (07 31) 6 09 57, eMail: ulmkopierland@gmail.com

TIPPS UND INFORMATIONEN

Neue Pferdesportvereine in Baden-Württemberg

Den Antrag zur Aufnahme in den Württembergischen Landessportbund (WLSB) hat folgender Verein gestellt:

- Pferdefreunde Zollernalb e.V. mit Sitz in Balingen, Pferdesportkreis Zollern-Alb.

-dt-

Stillstand nach Regierungsbildung: Der organisierte Sport fordert Klarheit

Zwölf Wochen nach der Bildung der neuen Landesregierung von Baden-Württemberg herrscht in der Zusammenarbeit zwischen organisiertem Sport und den Spitzen der Koalitionäre sowie der Landesverwaltung an vielen Punkten Funkstille. Der Landessportverband Baden-Württemberg (LSVBW) fordert Ministerpräsident Cem Özdemir auf, umgehend zu der geplanten Neuressortierung des Sports in der Landesregierung im Sinne des vom Sport längst eingebrachten Lösungsvorschlags Stellung zu beziehen.

Mitte Mai erreichte den LSVBW erstmals offiziell die Information, dass Sport und Sportförderung durch die neue Landesregierung Baden-Württembergs künftig im Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen angesiedelt werden sollen und dies zudem noch ohne Nennung des Sports im Ministeriumsnamen. Schnell wurde jedoch deutlich, dass dies mit einer kompletten Herauslösung des Sportreferats aus dem bisher zuständigen Ministerium für Kultus, Jugend und Sport aufgrund der Themenkomplexität und der Förderlogiken so nicht möglich sei. Zudem sei zu befürchten, dass hierdurch die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Politik und Sport nicht ohne zusätzliche Belastungen für das Ehrenamt fortgesetzt werden könne.

Dem LSVBW und seinen drei angeschlossenen Sportbünden, Badischer Sportbund Freiburg, Badischer Sportbund Nord und Württembergischer Landessportbund, liegen nach wie vor keinerlei Lösungsvorschläge bzw. verbindliche Informationen vor. In mehreren Schreiben und auch persönlich haben sich LSVBW-Verantwortliche mehrfach an Ministerpräsident Cem Özdemir gewandt und darin auch Lösungsvorschläge unterbreitet. Die Antworten auf die Schreiben machen jedoch deutlich, dass bisher inhaltlich keine Auseinandersetzung mit den Vorschlägen erfolgt ist.

"Wir haben von Beginn an Offenheit gegenüber den neuen politischen Verantwortlichen signalisiert. Dass wir hierzu von Cem Özdemir noch keine Antwort erhalten haben, entspricht nicht der Stellung der größten zivilgesellschaftlichen Personenvereinigung des Landes und wird auch dem Engagement im Ehrenamt im Sport nicht gerecht", stellt LSVBW-Präsident Jürgen Scholz fest. "Offensichtlich gibt es hinsichtlich der Politik des Gehörtwerdens sowie der Pläne zum Bürokratieabbau eine Diskrepanz zwischen Worten und Taten".

Der Sport in Baden-Württemberg erwartet umgehend Lösungsvorschläge, die Mehraufwand in der Kommunikation und in den Abstimmungen ebenso vermeiden wie zusätzliche Bürokratie und Kosten. Der Sport fordert, dass hierbei der von ihm fachlich und politisch orientierte Kompromissvorschlag angemessen berücksichtigt wird.

LSVBW 17.08.2026

BauGB-Novelle: Entzug von Grün- und Nutzflächen für die Pferdehaltung

Pferdesport Deutschland erhält bundesweite Schilderungen, die den stark steigenden Flächendruck auf die Pferdehaltung verdeutlichen. Die Anlässe sind vielschichtig. Sie reichen von Ausgleichsflächenregelungen über den privilegierten Bau von PV-Freiflächen bis hin zur EU-Vorgabe der Wiederherstellungs-Verordnung. Aktuell befindet sich nach 40 Jahren das Baugesetzbuch (BauGB) in der politischen Bearbeitung. Dort sind genau die zahlreichen Optionen aufgeführt, die in der Summe stets das Umwidmen wertvoller Grünlandflächen bzw. landwirtschaftlicher Nutzflächen bedeuten würden. Der Pferdehaltung würden unwiederbringlich wertvolle Flächen entzogen. Vor dem Hintergrund hat Pferdesport Deutschland die Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Verena Hubertz MdB, angeschrieben und klare Forderungen formuliert, denn es ist davon auszugehen, dass sich vor Ort in den bundesweit 10.747 Kommunen die Herausforderungen dynamisch entwickeln.

In den Kommunen treffen die gesellschaftlich unterschiedlichen Ansprüche und Vorstellungen aufeinander und sind zu managen. Um nicht missverstanden zu werden. Selbstverständlich ist es richtig und wichtig, dass Kommunen vor Ort mehr Entscheidungshoheit erhalten. Wir alle müssen aber dafür sorgen, dass dem Verbrauch ökologisch wertvoller Grünlandflächen im Außenbereich klare Grenzen gesetzt werden.

Damit Pferdesport Deutschland bei dieser letztlich kommunalen Entscheidungshoheit die Interessen der Pferdezüchter, Vereine und Betriebe auf Bundesebene vertreten können, kann dieser Brief aus unserer Sicht nur der erste Schritt sein. Im Weiteren sind zwei Dinge notwendig:

1. Wir brauchen weitere konkrete Konfliktschilderungen, bei denen vor Ort Pferdehalter diesen Flächenentzug selber erleben mussten und haben die Bitte, dass Sie unsere Info/Bitte an Ihre Mitglieder weiterleiten.
2. Ergänzend wäre es optimal, wenn betroffene Pferdezüchter, Vereine und Betriebe sich zusätzlich mit ihrem konkreten Fall an die regional tangierten MdB's wenden und uns darüber eine Info geben.

Da die Umsetzung des Baugesetzbuches Ländersache ist, kommt dieser Ebene eine ebenso große Bedeutung zu. Die Bitte von Pferdesport Deutschland ist, zusätzlich die Bundesländer zu sensibilisieren und die Forderung, dem Verbrauch ökologisch wertvoller Grünlandflächen im Außenbereich klare Grenzen zu setzen, zu unterstützen. Wir setzen auf ein enges Netzwerk mit den Betroffenen und ein optimales Miteinander zum Wohle unserer Pferde.

Thomas Ungruhe, Leitung Pferdesportentwicklung Vereine, Jugend, Umwelt, Breitensport und Betriebe

Neue Leitung Kompetenzzentrum Pferd und Zuchtleitung Warmblut im PZV Baden-Württemberg

Die Nachfolge für die Anfang des Jahres ins Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat gewechselte Dr. Carina Krumbiegel steht nun fest. Seit August hat Dipl.-Ing. agr. Anja Bartha als Referentin die staatliche Zuchtleitung für die Rassen Deutsches Sportpferd und Altwürttemberger im Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e.V. sowie die Leitung des Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg übernommen.

"Ich freue mich sehr, dass das Team des Kompetenzzentrums Pferd Baden-Württemberg mit Frau Bartha wieder komplett ist. Zusammen mit Frau Dr. Wischner-Pingel und Frau Manhart steht unseren Züchtern und Pferdehaltern nun wieder geballte Kompetenz in Praxis und Wissenschaft bereit. Frau Bartha bringt zudem jahrelange Praxiserfahrung als Zuchtleiterin mit und wird unsere württembergische Zucht sowie die Anliegen der Pferdehalter im Land mit ihrer Fachkenntnis bereichern", so Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck.

HuL, PM 21/26

AUS- UND WEITERBILDUNG

FN-Abzeichenprüfungen

Datum:	Veranstaltungsort:	Ansprechpartner:	Kontakt:	Abzeichen:
04.09.26	Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030	RA
04.09.26	Ihringen	Sabrina Blüm	0151 58598883	RA
05.09.26	Herdwangen-Schönach	Günter Keller	07557 235	PFS-U+R, LA, RA
06.09.26	Renningen-Malmsheim	Nicole Neugebauer	0157 87318459	PFS-U, LA, RA
06.09.26	Winnenden	Markus Keicher	0171 6880237	PFS-U, FA, KFS-A,
11.09.26	Gengenbach	Chiara Predel	0170 6601332	RA
11.09.26	Weilheim/Teck	Cordula Holz	0162 3468120	PFS-U, RA
11.09.26	Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030	RA
11.09.26	Ihringen	Sabrina Blüm	0151 58598883	RA
11.09.26	Mannheim-Neckarau	Susanne Göllinger	0621 8607-141	RA
11.09.26	Marbach/Lauter	Simone Goller	07385 9695-025	PFS-U, FA, KFS-A
12.09.26	Herdwangen-Schönach	Günter Keller	07557 235	PFS-U+R, LA, RA
20.09.26	Wernau-Arberg	Alexandra Schaal	0176 21883558	PFS-U, FA, KFS-A
27.09.26	Kappelrodeck	Irene Hägele	0157 54699091	WRA
16.10.26	Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030	RA
23.10.26	Ellwangen	Stephanie Konle	07695 90030	RA
23.10.26	Marbach/Lauter	Simone Goller	07385 9695-025	PFS-R
24.10.26	Schwäbisch Gmünd	Maria Elisabeth Gold	07171 63448	PFS-U, LA, RA
25.10.26	Kornwestheim	Sandra Götz	0172 6247241	PFS-U, RA
30.10.26	Kupferzell-Löcherholz	osefine Bihlmaier	0157 83866463	PFS-U, RA
30.10.26	Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030	RA
30.10.26	Giengen an der Brenz	Joachim Roske	0151 16747256	PFS-U, BA, LA, RA
30.10.26	Ihringen	Sabrina Blüm	0151 58598883	RA
31.10.26	Gaildorf	Mona Vaas	0151 72141951	RA
31.10.26	Münchingen	Lilian Lintzen	0174 9277965	PFS-U, RA
31.10.25	Tübingen	Marion Lorbert	0177 3499897	PFS-U, LA, RA
31.10.26	Karlsruhe-Durlach	Martina Ziehkursch	0176 63208727	PFS-U+R, LA, RA
31.10.26	Schwaigern	Sandra Carle	0172 6692153	PFS-U, LA, RA
31.10.26	Gaildorf	Mona Vaas	0151 72141951	RA
01.11.26	Bissingen	Nicole Richter	0174 4292404	PFS-U, BA
01.11.26	Ettlingen	Thomas Viehweg	0172 4887916	PFS-U
01.11.26	Malsch	Thomas Dietrich	0177 9700673	PFS-U+R, LA, RA, VA
03.11.26	Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030	RA
07.11.26	Gaildorf	Mona Vaas	0151 72141951	PFS-U, LA, RA
08.11.26	Winnenden	Markus Keicher	0171 6880237	PFS-U, BA, LA
21.11.26	Schwäbisch Gmünd	Maria Elisabeth Gold	07171 63448	PFS-U, LA, RA
22.11.16	Wolfegg	Andrea Gassner	0162 8970125	PFS-U+R, LA, RA
29.11.26	Ihringen	Sabrina Blüm	0151 58598883	PFS-U+R, BA, LA, RA
30.12.26	Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030	RA

-dt- Stand: 21.08.2026

BA=Abzeichen Bodenarbeit, FA=Fahrabzeichen, FN-SpA=FN-Sportabzeichen Reiten, JRA=Jagdreitabzeichen, KFS=Kutschenführerschein, LA=Longierabzeichen, PFS-R = Pferdeführerschein-Reiten, PFS-U = Pferdeführerschein-Umgang, RA = Reitabzeichen, VA = Voltigierabzeichen, WFA = Wanderfahrabzeichen, WRA=Wanderreitabzeichen.

Quelle: www.pferdesport-bw.de >Ausbildung >Abzeichenprüfungen

Lehrgänge und Seminare auf einen Blick

Trainerfortbildung Reiten und Fahren in Marbach

Der Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. lädt am **07. und 08.11.2026** zur jährlichen Trainerfortbildung ans Haupt- und Landgestüt Marbach/Lauter ein. Die Fortbildung richtet sich sowohl an Trainer Fahren als auch Reiten. Die Fortbildung wird mit ➔ 15 LE (Profil 3) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz Reiten und Fahren anerkannt. Nähere Informationen und Anmeldung an: Markus Kuhnle, Telefon 07154 8328-10, eMail: kuhnle@pferdesport-bw.de.

LV-BAW

Lehrgangsmaßnahmen im Reiterring Hardt 1949 e.V.

Der Reiterring Hardt 1949 e.V. bietet im **Oktober und im November 2026** beim Verein Pferdefreunde Malsch e.V. (bei Karlsruhe) und in der Reit- und Voltigierschule Dietrich folgende Lehrgänge an:

- Nachwuchs-Trainerassistent im Reitsport gem. § 5200 ff APO 2026: Grundlehrgang vom 16. bis 18. Oktober 2026, Prüfungslehrgang vom 06. bis 08. November 2026.
- Trainerassistent im Reitsport gem. § 5210 ff APO 2026: Grundlehrgang vom 16. bis 18. Oktober 2026, Prüfungslehrgang vom 06. bis 08. November 2026.

Weitere Informationen zu den Lehrgängen erhalten Sie bei der Reitschule Thomas Dietrich, Rohrbrüchle 2 in 76316 Malsch, Telefon 07221 967973, Mobil 0177 9700673, eMail: pferdesport-dietrich@web.de.

Thomas Dietrich

Pferdesport Deutschland (FN) – Seminare:

Seminare: Anmeldung unter Telefon 02581 6362-161 oder -247, eMail: seminare@fn-dokr.de
Online-Seminare: Virtueller Seminarraum

03.09.26 Seminar-Online: Persönlichkeitsentwicklung mit Pferd, 20.00-21.30 Uhr, Ref. Dr. Jörg Leitolf

14.09.26 Turniertalk-Online: Die Abzeichen – was du wofür können solltest, 19.30-21.00 Uhr, Ref. Viktoria Laufkötter, Lina Otto

22.09.26 Seminar-Online: APO 2026 – Neuerungen zu den Abzeichen im Pferdesport, 19.00-20.30 Uhr, Ref. Lina Otto
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

21.09.26 Seminar-Online: Beurteilung von Reiter und Pferd auf dem Vorbereitungsplatz, 19.00-20.30 Uhr, Ref. Thies Kaspareit
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

22.09.26 Seminar: Zwischen Leistung und Pferdewohl, 18.00-21.00 Uhr, Ref. Christoph Hess
Ort: RFV Ulm-Wiblingen e.V., Schleifmühlenweg 51, 89079 Ulm
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

05.10.26 Seminar-Online: Beurteilung von Reiter und Pferd auf dem Vorbereitungsplatz, 19.00-20.20 Uhr, Ref. Thies Kaspareit
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

08.10.26 Seminar: Was will uns das Pferd sagen? Pferdewohl im Fokus, 17.00-21.00 Uhr, Ref. Martin Plewa, Kathrin Kienapfel
Ort: RV Mannheim e.V., Gartenschauweg 8, 68165 Mannheim
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 4 LE (Profil 3) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

09.10.26 Seminar-Online: Matthes Röckener live erleben, 18.00-21.00 Uhr, Ref. Matthes Röckener
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

12.10.26 Turniertalk-Online: Einstieg in den Voltigiersport, 19.30-21.00 Uhr, Ref. Verena Riegelmeier, Daniele Reth

15.10.26 Seminar-Online: Feines Reiten auf motivierten Pferden, 20.00-21.30 Uhr, Ref. Uta Gräf
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

18.10.26 Seminar: Handarbeit sinnvoll ins Training integrieren, 11.00-14.00 Uhr, Ref. Fabian Hellstern, Josef Büchele
Ort: Reitanlage Marienhof, Freudenstädter Straße 230, 72172 Sulz am Neckar
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

11.11.26 Seminar-Online: Mehr Losgelassenheit durch den Einsatz von Stangen und Cavaletti, 20.00-21.30 Uhr, Ref. Julia Maaß
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

Haupt- und Landgestüt Marbach - Trainerausbildung
Telefon: 07385 9695-025 (Anmeldung) www.gestuet-marbach.de

Landesreitschule: Leiter der Landesreitschule: PWM Markus Lämmle, Telefon: 0172 7404056 oder 07385 9695-052
05.-10.10.26 Trainer C/A-Reiten (Modul 1) + 30.11.-11.12.26 (Modul 2)
19.-23.10.26 PFS-Reiten und Berittführer

Landesfahrschule: Leiter der Landesfahrschule: HSM Fred Probst, Telefon: 0160 4705716 oder 07385 9695-042
06.-10.10.26 Trainer A-Fahren (Modul 1) + 16.11-22.11.16 (Modul 2)
11.11.26 Vorbereitungsseminar Trainer Fahren und Mentoring

Reitverein Ammerbuch e.V.
eMail: vorstand1@rfv-ammerbuch.de, www.rfv-ammerbuch.de, Telefon 0178 2177118
19.+20.09.26 Arbeit im Roundpen und Freiarbeit mit Thomas Wiegend
18.10.26 Breitensport-Allroundreiter-Trainingstag
31.10.+01.11.26 Sturz- und Mindset-Training "Gemeinsam für sicheres Reiten"

FN-Partnerbetrieb Kutschfahrten & Holzrücken, Rheinmünster-Schwarzach
eMail: Kutschfahrten.Breite@gmail.com, www.kutschfahrten-holzruecken-breite.de, Telefon 0170 3240871
03.+04.10.26 Holzrückekurs

FN-Partnerbetrieb Rossnatour GbR, Laichingen
eMail: info@rossnatour.de, www.rossnatour.de, Telefon: 07333 9539518 oder 0162 9185828
18.10.26 Holzrückeschnuppertag
22.-24.10.26 (FN) Fahren vom Boden ohne Last
31.10.26 Holzrückeschnuppertag
14.11.26 (FN) Verlängerung Kutschenführerschein B (gewerblich)
-dt-

BREITENSPORT

Breitensport-Veranstaltungen

Datum	Ort:	Ansprechpartner:	Kontakt:	Disziplin:
05.09.26	Bietigheim	Gerhard Müller	info@ponyhofmueller.com	Shetty Sport Süd
06.09.26	Nellingen/Alb	Sinah Rösch	sinah_roesch1@web.de	Reiten
06.09.26	Ostrach	Linda Knoll	linda.knoll@web.de	Wanderritt
06.09.26	Ravensburg-Oberzell	Peter Walser	peterwalserarcor.de	Fahren
11.09.26	Dettighofen-Albführen	Kai Ruggaber	irisruggaber@icloud.com	Reiten
12.09.26	Stutensee-Friedrichstal	Melanie Haußmann	mellehaussmann@gmail.com	Reiten
13.09.26	Herbertingen	Josef Heinzelmann	josef.heinzelmann@nc-online.de	Reiten
13.09.26	Blaubeuren	Lukas Vogt	lukas.andreas.vogt@online.de	Württemb. Pferdefestival
13.09.26	Herbrechtingen-Bohlheim	Heike Rüd	heike.rued@kabelbw.de	Reiten integrativ
13.09.26	Markdorf	Cristian Wütschner	meldestelle@rfvm.org	Reiten
13.09.26	Braunsbach-Jungholzhausen	Dennis Ferber	kfg-hohenlohe-franken@gmx.de	Kutschenausfahrt
19.09.26	Giengen an der Brenz	Markus Brühl	turnier@reitanlagebrunnenfeld.de	Reiten
19.09.26	Maulbronn	Julia Gartner	julia.genannt@web.de	Reiten
20.09.26	Assamstadt	Lena Frank	lena.frank@rfv-assamstadt.de	Reiten
20.09.26	Bergatreute	Jeanette Sauter	jeanettesauter@web.de	Hobby Horsing
20.09.26	Karlsruhe –Durlach	Thomas Kaiser	tom_kaiser@gmx.de	Reiten
20.09.26	St. Märgen	Lina Kerler	imfo@rfv-stmaergen.de	Fahren
26.09.26	Aulendorf-Zollenreute	Sylvia Durchdewald	S.Durchdewald@web.de	Reiten/Vierkampf
26.09.26	Giengen an der Brenz	Markus Brühl	turnier@reitanlagebrunnenfeld.de	Reiten
26.09.26	Herbrechtingen-Ugenhof	Dr. Beate Bengelmann	beabengel67@gmail.com	Integrativer Reitertag
26.09.26	Öhringen-Untersöllbach	Clauia Reinhardt	clardt@gmx.de	Reiten
27.09.26	Königsbach-Stein	Katharina Ensel	Kat.ensel121419@web.de	Reiten
27.09.26	Dietenheim	Christine Greck	christine.greck@gmx.de	Reiten
27.09.26	Öhringen-Untersöllbach	Claudia Reinhardt	clardt@gmx.de	Kutschenausf./Trailritt
27.09.26	Ötigheim	Maria Kühn	info@reiterverein-oetigheim.de	Voltigieren
27.09.26	Ladenburg	Jörg Wittmann	reitpferdeausbildungwittmann@gmail.com	Reiten
27.09.26	Schmalegg	Elke Schweiker	elke.schweiker@gmx.de	Fahren
27.09.26	Trochtelfingen	Sarah Sturm	Sarahmaeusle@gmx.de	Herbstritt/Kutschenausf.
27.09.26	Waldburg	Carla Hanser	carla.hanser@icloud.com	Orientierungsritt
27.09.26	Stuttgart-Bad Cannstatt	WPSV	poettrich@wpsv.de	Finale Schulpferde-Cup
03.10.26	Böblingen	Kathi Steisslinger	kathi_steisslinger@gmx.de	Reiten
03.10.26	Bühl	Simone Jung	simonejung2022@freenet.de	Orientierungsritt
03.10.26	Heddesheim	Heihe Zahner	heike@mail.de	Reiten
03.10.26	Kämpfelbach-Bilfingen	Jasmin Heckmann	heckmann.jasmin@web.de	Fahren
03.10.26	Königsbronn-Zang	Gudrun Junginger	guguju@web.de	Reiten
03.10.26	Nellingen/Alb	Nicole Müschenborn	mueschenborn@gmx.net	Orientierungsritt
03.10.26	Neuenburg am Rhein	Andrea Heckle	andrea.heckle@reitverein-neuenburg.info	Reiten
03.10.26	Neulingen-Göbrichen	Stefanie Mayer	info@reitverein-goebrichen.de	Reiten
03.10.26	Rot an der Rot	Bettina Kunz	luigili@web.de	Voltigieren
03.10.26	Sulz-Brachfeld	Joachim Lefévre	jum.levefre@hof-brachfeld.de	TREC trifft Kutsche
03.10.26	Honhardt-Frankenhardt	Margit Lober-Baudermann	baudermann@iclou.com	Kutschenausfahrt
04.10.26	Brackenheim	Vanessa D'Allesandro	kocher.v@gmx.de	GHP
04.10.26	Denkendorf	Gerhard Müller	info@ponyhofmueller.com	Shetty Sport Süd
04.10.26	Fankenhardt	Melanie Täger	taeger.sandhog@icloud.com	Reiten, GHP geführt
04.10.26	Iffezheim	Mareike Früh	mareike.frueh@gmail.com	Orientierungsritt
04.10.26	Rottweil	Franz Hertkorn	franz.hertkorn@gmx.de	Reiten
10.10.26	Schwetzingen	Uschi Schäfer	uschaeferin@t-online.de	Reiten
10.10.26	Bretzfeld-Brettachtal	Sonja Ehinger	voltisbrettachtal@gmail.com	Voltigieren

11.10.26	Ichenheim-Hürsterhof	Anne Hürster	anne_huerster@web.de	Reiten/Fahren
11.10.26	Maichingen	Leah Speier	rvmaichingen@yahoo.de	Reiten
11.10.26	Leon-Rot	Christopher Krebs	info@rv-rot.de	Reiten
11.10.26	Laichingen	Selina Mohn	voltigieren.rfvlaichingen@web.de	Voltigieren
11.10.26	Pliezhausen	Kilian Baumann	kilian@geschmacksache.eu	Fahren
11.10.26	Schefflenz	Thomas Salch	tomassalch@gmx.de	Trailritt
17.10.26	Bad Schussenried-Rupertshof	Andreas Fessler	andreasfessler@web.de	Reiten
17.10.26	Mannheim-Neckarau	Selina Volckmann	selina.volckmann@rg-mannheim-neckarau.de	Reiten
18.10.26	Achern	Andreas Bohnert	iaal3111@t-online.de	Reiten
18.10.26	Renchen-Paulshof	Kathrin Massé	kathrin.masse@gmx.de	Voltigieren
18.10.26	Sindelfingen	Astrid Hager	astritthagerrvs@gmail.com	Reiten
18.10.26	Ochsenhausen	Birgit Gregg	birgit.gregg@t-onlinne.de	Herbstritt u. Kutschenausf.
01.11.26	Nußloch	Ralf Zinsmeister	info@pferdesport-nordbaden.de	Reiten
07.11.26	Rottweil	Franz Hertkorn	franz.hertkorn@kabelbw.de	Allround/GHP geführt
15.11.26	VS-Villingen	Carmen Rieger	carmen.rieger@rvfv-zollhaus.com	Holzpferde-BV
29.11.26	Heidelberg-Kirchheim	Anika Gausepohl	anika@servicebuero-jennissen.de	Hochschulvergleichskampf
-dt-				Stand:. 21.08.2026

Bitte beachten Sie:
Termine für eine WBO-Veranstaltung (Breitensport-Veranstaltung = BV) sind mit Sichtvermerk (Stempel und Unterschrift) des zuständigen Pferdesportkreises bzw. Reiterrings sechs Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin unter Vorlage der Ausschreibung des vorgesehenen Programms bei der Landeskommission Baden-Württemberg einzureichen! (siehe Besondere Bestimmungen der Landeskommission Baden-Württemberg).

JUGEND IM PFERDESPORT

Ausschreibung: "Preis der besten Jugendarbeit 2026"

Auch in 2026 wird der mit 3.000 Euro dotierte Preis der besten Jugendarbeit fortgesetzt. Bereits zum 20. Mal wird der Wettbewerb für Vereine und Betriebe, die Mitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg sind, ausgeschrieben.
Das Thema lautet:
Euer Verein, eure Ideen, eure Zukunft – zeigt, wie ihr junge Menschen für euren Verein gewinnt!
Ob Aktionen, Projekte oder neue Formate – realisiert Ideen und Maßnahmen, mit denen andere Lust auf Gemeinschaft, Pferdesport und Vereinsleben bekommen!" Und so könnt ihr mitmachen: Schickt uns eure ausführliche Dokumentation zum oben genannten Thema in Papier oder Datei Form (Word, Power Point, PDF, Video o.ä.) zu. Wichtig: Bitte unbedingt in eurer Bewerbung die Kontaktdaten des Ansprechpartners (Adresse, eMail und Telefon) angeben.
Einsendungen bitte bis **11. Januar 2027** an: Markus Kuhnle, eMail: kuhnle@pferdesport-bw.de oder per Post an: Pferdesportverband Baden-Württemberg, Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim.
LV-BAW/Miriam Abel

PFERD UND UMWELT

Die wichtigsten Regeln für den Ausritt

Beim Ausritt zu zweit oder in der Gruppe die Natur erleben ist das erklärte Ziel vieler Reiterinnen und Reiter. Das Ausreiten mit dem Pferd ist immer ein Naturerlebnis. Damit es so bleibt, sind das Beachten der gesetzlichen Regelungen, das normgerechte Verhalten und der verantwortungsvolle Umgang mit sich, dem Pferd und der Natur für jeden Reiter selbstverständlich. Wer sich an die Regeln hält, schafft dem Reitsport Sympathien und keine Gegner.

Zwölf Gebote für das Reiten im Gelände

Verschaffe deinem Pferd täglich ausreichend Bewegung unter dem Sattel
und auch auf Weide oder Paddock!

Gewöhne dein Pferd behutsam an den Straßenverkehr und an das Gelände;
verwende die vorgeschriebene Beleuchtung und reflektierende Sicherheitswesten
bei Dunkelheit oder schlechter Sicht!
Unternehme Ausritte nicht alleine – in der Gruppe macht es mehr Spaß
und ist sicherer!

Sorge für ausreichenden Versicherungsschutz für dich und das Pferd;
trage beim Ausritt stets den bruch- und splittersicheren Reithelm
mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung!

Kontrolliere täglich den verkehrssicheren Zustand von Zaumzeug und Sattel!

Kennzeichne dein Pferd vor dem Ausritt ins Gelände mit den grünen Pferdekennzeichen
der Pferdesportverbände!

Reite nur auf Straßen und Wegen oder besonders ausgewiesenen Flächen, niemals querbeet. Benutze die für das Reiten besonders ausgewiesenen Wege, wenn diese vorgeschrieben sind!

Verzichte auf einen Ausritt oder nimm Umwege in Kauf, wenn Wege durch anhaltende
Niederschläge weich geworden sind, und passe dein Tempo dem Gelände an!

Begegne Fußgängern, Radfahrern, Reitern, Gespannen und Kraftfahrzeugen immer nur
im Schritt und sei rücksichtsvoll, freundlich und hilfsbereit zu allen!

Melde unaufgefordert Schäden, die einmal entstehen können,
und regele entsprechenden Schadenersatz!

Spreche mit Reit- und Fahrkollegen/innen, die gegen diese Regeln verstoßen!

Du bist Gast in der Natur; dein Pferd bereichert die Landschaft,
wenn du dich korrekt verhältst!

Schaffe dem Reitsport Sympathien, keine Gegner!

Die wichtigsten Regeln für den Ausritt finden Sie →am Ende dieser Ausgabe!

FÜHRUNG UND ORGANISATION

Umsatzsteuer auf Reitunterricht: Das müssen Reitvereine jetzt wissen!

Wann ist Reitunterricht im Verein umsatzsteuerpflichtig und wann steuerfrei?

Viele Reitvereine werden derzeit von ihren Steuerberatern auf ein Thema aufmerksam gemacht, das erhebliche finanzielle Auswirkungen haben kann: die umsatzsteuerliche Behandlung von Reitunterricht. Die Rechtslage ist komplex. Gleichzeitig besteht für Vereine Handlungsbedarf, da Finanzämter das Thema zunehmend in den Blick nehmen.

Die wichtigsten Regeln für Reitvereine verständlich und praxisnah auf den Punkt gebracht:

■ Warum beschäftigt die Umsatzsteuer plötzlich viele Reitvereine?

In Reitvereinen gehört Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene häufig zum Vereinsalltag. Vielerorts wurde dabei bisher davon ausgegangen, dass diese Leistungen steuerfrei oder zumindest unproblematisch seien. Mehrere Gerichtsentscheidungen und die fortlaufende steuerliche Entwicklung haben jedoch dazu geführt, dass die Besteuerung von Reitunterricht heute genauer geprüft wird. Insbesondere die Frage, ob für Reitstunden Umsatzsteuer anfällt oder nicht, sorgt aktuell für Unsicherheit.

■ Grundsatz: Reitunterricht ist nicht automatisch steuerfrei!

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat entschieden, dass Reitunterricht im Regelfall keine steuerfreie Bildungsleistung darstellt. Nach Auffassung des Gerichts dient Reitunterricht häufig der Freizeitgestaltung und erfüllt damit nicht automatisch die Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung.
Das betrifft insbesondere Unterrichtsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die das Reiten als Freizeit- oder Breitensport betreiben. Wichtig: Allein die Tatsache, dass Unterricht erteilt wird, bedeutet noch nicht, dass dieser steuerfrei ist. Mit dem Jahressteuergesetz 2024 wurde die generelle Steuerbefreiung für Bildungsleistungen erweitert. Seitdem umfasst die Vorschrift unter anderem Schulunterricht, Aus- und Fortbildung sowie berufliche Umschulungen.
Für den klassischen Reitunterricht im Freizeit und Breitensport ergibt sich daraus allerdings nach überwiegender Auffassung keine grundlegende Änderung. Reitunterricht, der vor allem der Freizeitgestaltung dient, wird dadurch nicht automatisch steuerfrei.

■ Bedeutet das automatisch eine Belastung mit Umsatzsteuer?

Nein. Genau hier liegt ein häufiges Missverständnis. Gemeinnützige Reitvereine müssen prüfen, auf welcher steuerlichen Grundlage der Unterricht durchgeführt wird. Neben der Frage einer möglichen Steuerbefreiung spielt auch die Einordnung als sogenannter Zweckbetrieb eine wichtige Rolle.

Grundsätzlich gilt:
- Steuerpflichtige Leistungen eines gemeinnützigen Vereins im Zweckbetrieb unterliegen häufig dem ermäßigten Umsatzsteuersatz von 7 Prozent gem. § 12 Abs. 2 Nr. 8 Buchstabe a UStG sofern keine spezielle Steuerbefreiung nach § 4 UStG greift bzw. die so genannte Kleinunternehmerregelung anwendbar ist.
- Unter bestimmten Voraussetzungen kann Reitunterricht jedoch auch vollständig von der Umsatzsteuer befreit sein.

Eine pauschale Aussage für alle Vereine ist deshalb nicht möglich.

■ Wann kann Reitunterricht steuerfrei sein?

Für gemeinnützige Reitvereine ist vor allem eine Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 22a Umsatzsteuergesetz (UStG) relevant. Diese Vorschrift betrifft Kurse und Veranstaltungen belehrender Art, die von gemeinnützigen Einrichtungen durchgeführt werden. Besonders interessant für Reitvereine: die Umsatzsteuer-Anwendungserlasse der Finanzverwaltung nennen Reitunterricht ausdrücklich als Beispiel für begünstigten Sportunterricht.

Danach kann Reitunterricht steuerfrei sein, wenn:
- der Verein als gemeinnützig anerkannt ist,
- der Unterricht im Rahmen eines steuerlichen Zweckbetriebes erfolgt und
- die Einnahmen überwiegend zur Deckung der Kosten verwendet werden.

Die Finanzverwaltung stellt dabei klar, dass weder ein bestimmter Lehrplan noch eine Abschlussprüfung in dem Unterrichtsplan erforderlich sind.

■ Was ist ein Zweckbetrieb?

Ein Zweckbetrieb liegt vereinfacht gesagt vor, wenn die betreffende Tätigkeit unmittelbar dazu dient, die gemeinnützigen Vereinsziele zu verwirklichen. Für Reitvereine bedeutet dies beispielsweise:
- Der Unterricht dient der Förderung des Sports,
- Die Vereinszwecke können nur durch entsprechende Angebote verwirklicht werden,
- Es entsteht kein größerer Wettbewerb zu gewerblichen Anbietern, als zur Erfüllung des Vereinszwecks unvermeidbar ist.

Ob diese Voraussetzungen erfüllt sind, muss immer anhand der konkreten Verhältnisse des jeweiligen Vereins beurteilt werden.

■ Was sollen Vereine jetzt tun?

Vereine sollen das Thema keinesfalls ignorieren, aber auch nicht in Panik verfallen. Empfehlenswert ist:
1. Die aktuelle steuerliche Einordnung des Reitunterrichts prüfen.
2. Gemeinsam mit dem Steuerberater klären, ob die Voraussetzungen eines Zweckbetriebs vorliegen und ob ggf. eine Steuerbefreiung möglich ist.
3. Bestehende Unterrichtsangebote und Abrechnungsmodelle überprüfen.
4. Bei neuen oder umfangreichen Unterrichtsangeboten frühzeitig steuerlichen Rat einholen.

Gerade weil die umsatzsteuerliche Beurteilung stark vom Einzelfall abhängt, sind pauschale Lösungen selten möglich.

■ Das Wichtigste in Kürze

Die Frage, ob der Reitunterricht in Ihrem Verein der Umsatzsteuer unterliegt, lässt sich nicht mit einem einfachen Ja oder Nein beantworten. Zwar hat der Bundesfinanzhof klargestellt, dass Reitunterricht nicht automatisch als steuerfreie Bildungsleistung gilt. Für gemeinnützige Reitvereine bestehen jedoch weiterhin Möglichkeiten, Unterrichtsangebote unter bestimmten Voraussetzungen umsatzsteuerfrei durchzuführen.
Da die Finanzverwaltung und die Finanzämter dieses Thema zunehmend in den Fokus nehmen, sollten Vereine ihre Situation zeitnah prüfen lassen. Eine frühzeitige steuerliche Beratung kann helfen, spätere Nachforderungen und finanzielle Risiken zu vermeiden.

■ Hinweis

Dieser Beitrag dient er allgemeinen Information und ersetzt keine steuerliche oder rechtliche Beratung. Aufgrund der komplexen Rechtslage sollte jeder Verein seine individuelle Situation gemeinsam mit einem steuerlichen Berater prüfen.

Pferdesport Deutschland (FN-aktuell) 11/2026 vom 04.08.2026, Sabine Gregg

Die wichtigsten Regeln für den Ausritt

Beim Ausritt zu zweit oder in der Gruppe die Natur erleben ist das erklärte Ziel vieler Reiterinnen und Reiter. Das Ausreiten mit dem Pferd ist immer ein Naturerlebnis. Damit es auch so bleibt, sind das Beachten der gesetzlichen Regelungen, das normgerechte Verhalten und der verantwortungsvolle Umgang mit sich, dem Pferd und der Natur für jeden Reiter selbstverständlich. Wer sich an die Regeln hält, schafft dem Reitsport Sympathien und keine Gegner.

Reiten im Straßenverkehr

Beim Reiten auf Straßen, privaten und öffentlichen Wegen sind Reiter gemäß StVO Verkehrsteilnehmer. Für sie gelten die Verkehrsregeln und Anordnungen sinngemäß. Das heißt, Reiter und Pferd sind den Fahrzeugen gleichgestellt, sind selbst aber kein Fahrzeug. Das bedeutet aber, dass z. B. der rechte Fahrbahnrand benutzt werden muss. Bürgersteige Fuß- und Radwege sind tabu.
Pferde dürfen im Straßenverkehr grundsätzlich nur von geeigneten Personen, die ausreichend auf sie einwirken können, geritten oder geführt werden. Eine gute reiterliche Grundausbildung und eine anschließende Ausbildung zu den Pferdeführerscheinen der FN vermitteln das entsprechende reiterliche Wissen und Können.
Pferdeäpfel auf Straßen und Wegen können andere Verkehrsteilnehmer gefährden und stellen oftmals ein Ärgernis dar, sie sind daher zu beseitigen.

Reiten in der offenen Landschaft und im Wald

Hier ist das Reiten nach den Regeln des Naturschutzgesetzes und des Landeswaldgesetzes nur auf Straßen und dafür geeigneten privaten und öffentlichen Wegen gestattet. Also, auf Feld-, Wald- und Wanderwegen. Letztere müssen aber mindestens 3 Meter breit sein, damit sich Reiter, Fußgänger, Radfahrer, Jogger, Nordic Walker und Wandergruppen im Schritt gefahrlos Begegnen können.
Das Reiten auf Sport-, Fuß- und Lehrpfade ist nicht erlaubt, ebenso nicht das Reiten auf Liegewiesen, Äcker, Wiesen, Stoppelfelder und in Feucht- und Trockenbiotope. Wenn aufgrund schlechter Bodenverhältnisse ein Weg für das Reiten nicht geeignet ist, sollten Sie den Weg meiden oder einen Umweg in Kauf nehmen.

Reiten in Naturschutzgebieten

Naturschutzgebiete sind an dem dreieckigen Schild mit grünem Rand, weißem Feld mit dem Adlersymbol und dem Schriftzug "Naturschutzgebiet" zu erkennen. Hier ist das Reiten nur auf Straßen und befestigten Wegen gestattet. In einzelnen Naturschutzgebieten gibt es aber abweichende Regelungen. Dieses kann auch für die geschützten Schon- und Bannwälder zutreffen.
Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Regelung gilt, können Ihr Verein oder Ihr Betrieb, oder Sie selbst sich bei den zuständigen Naturschutzbehörden oder Forstämtern erkundigen.

Reiten in Biosphärengebieten

Biosphärengebiete bestehen aus Kernzonen, Pflegezonen und Entwicklungszonen. In den Kernzonen ist das Reiten generell verboten. In den Pflegezonen ist das Reiten auf öffentlichen Straßen und geeigneten Wirtschaftswegen zulässig. Die Entwicklungszonen bilden den Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum für die Bevölkerung.
Hier ist das Reiten unter Beachtung der Regeln der Straßenverkehrsordnung, des Naturschutzgesetzes und des Landeswaldgesetzes gestattet. Für das Betreten des Geländes des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen gelten besondere Regelungen.

Reiten im Nationalpark Schwarzwald

Das Betreten des Nationalparks Schwarzwald zum Zweck der Erholung und Bildung ist jedermann gestattet, soweit dadurch die Schutzzwecke des Nationalparks nicht beeinträchtigt werden.
Im Nationalpark sind das Reiten und das Fahren mit Pferdegespannen nur auf den dem öffentlichen Verkehr gewidmeten oder hierfür ausdrücklich zugelassenen Straßen und Wegen gestattet.

Herausgeber; Pferdesportverband Baden-Württemberg
Redaktion: Rolf Berndt, Tel. 0172 7361143, eMail: Rolf-Berndt@t-online.de
Stand: Januar 2026